

Unser Klima. Meine Energie. Deine Zukunft.

# ENERGIEVISION

2050

Eine Multivisionsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler



## DAS SAGEN SCHULEN, LANDKREISE UND KOMMUNEN ZUR ENERGIEVISION2050

„Die Energievision2050 greift den Schwung von Fridays for Future auf und lenkt ihn um zu der Frage, was kannst du selbst tun. Die Veranstaltung ist so ausgelegt, dass auf (fast) jede Idee der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit Hintergrunddaten und vor allem -Bildern eingegangen wird. Der Impulsfilm führt super ins Thema ein. Der Moderator trifft den Ton der Jugendlichen, sowohl der „Kleinen“ (5<sup>te</sup> Klasse) als auch der größeren (8<sup>te</sup> Klasse). Eine sehr gelungene Veranstaltung, deren Impulse nun im Unterricht aufgegriffen und weiterverfolgt werden!“

Hartmut Borawski, Fachlehrer, **Landrat-Lucas-Gymnasium**, Leverkusen

„Der intensive Austausch mit den Schülerinnen und Schülern bietet uns die Möglichkeit, deren Bedürfnisse und Sorgen besser zu verstehen und auf ihre Forderungen eingehen zu können. Ergreifen wir die Chance, Hand in Hand Maßnahmen für eine CO<sub>2</sub>-freie Zukunft zu entwickeln!“

Walter Huber, Geschäftsführer, **Stadtwerke Bad Tölz**

„Eine tolle Veranstaltung. Die Lehrer waren nicht nur begeistert von der Veranstaltung an sich, sondern auch von den motivierten und aktiven Schülern, die durch den Moderator sehr gut abgeholt wurden.“

Flörkemeier, stellv. Schulleiter, **Marianne-Weber-Gymnasium**, Lemgo

„Wir unterstützen diese Veranstaltung sehr gerne. Denn es ist an der Zeit, in diese Diskussion gemeinsam einzusteigen. Gerade die Schülerinnen und Schüler von heute sind dabei eine wichtige Stimme.“

Matthias Ertel, WSW Klimafonds, **Wuppertaler Stadtwerke**

„Die Multivisionsschau war für zwei Tage zu Gast in Neuburg und hat Schüler und Lehrer begeistert. „Klimaschutz geht uns alle an!“ war das Resümee, das alle Teilnehmer der Veranstaltung mit in die Schulen und nach Hause genommen haben. Durch die Kombination von Film und Moderation war die Veranstaltung äußerst kurzweilig. Dass die Multivisionsschau nicht nur erstklassige Unterhaltung mit einer Fülle an Informationen war, zeigt sich an der Nachhaltigkeit des Projekts. Viele Schulen haben das Thema im Unterricht nachbearbeitet und vertieft und es wurden einige Folgeprojekte initiiert. Einige Schüler arbeiten nun in der Lokalen Agenda 21 mit und bringen sich aktiv in eine nachhaltige Stadtpolitik ein. Ein Projekt, das Wellen schlägt, nicht zuletzt dank der erstklassigen und fachlich fundierten Moderation vor und nach den Filmen.“

Frau Bayer-Kroneisl, Stabsstelle Umweltschutz und Agenda, **Stadt Neuburg a. d. Donau**

„Ich freue mich, dass sich die Schülerinnen und Schüler des Otto-von-Taube-Gymnasiums so intensiv mit der Energiewende auseinandersetzen. Denn für die Herkulesaufgabe Energiewende und Klimaschutz braucht es Hirn, Herz und Hand.“

Karl Roth, Landrat, **Landkreis Gauting**

„Von den Schülern wurde die Veranstaltung durchweg positiv bewertet, der Moderator kam sehr gut an, und der absolute Höhepunkt war natürlich das Ausprobieren der gegrillten Insekten. Von den Lehrern kam ebenfalls positives Echo, die Moderation wurde gelobt, die kurzen Filme während der Veranstaltung waren gut und verständlich und nicht zu lang. Positiv bewertet wurde außerdem, dass der Vortrag auf das Alter der anwesenden Schüler abgestimmt wurde ... Ich persönlich habe mir nach dem Vortrag ein E-Bike gekauft und fahre jetzt damit in die Schule, und ich bin dran, als Konsequenz der Veranstaltung ein Projekt in der Schule anzustoßen.“

Monika Schuhmann, Fachlehrerin, **Mittelschule Beilngries**

„Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit sind richtungsweisende Themen für die Zukunft unserer Kinder. Deshalb freut es die Stadtwerke Bergheim besonders, dass im Rahmen der Multivision-Kampagne Kindern und Jugendlichen aus Bergheim die Möglichkeit geboten wird, sich genau in diesen Themenfeldern umfassend zu informieren. Gerne sind wir der Einladung gefolgt und stehen mit unseren Erfahrungen den Fragen der Jüngsten Rede und Antwort.“

Matthias Betsch, Geschäftsführer, **Stadtwerke Bergheim**

„Der Klimaschutz ist eine der großen Zukunftsthemen und Herausforderung für die Menschheit. Neben wichtigen globalen Initiativen und Maßnahmen ist aber auch das Bewusstsein und die Übernahme von Klimaverantwortung durch das individuelle Handeln jedes Einzelnen notwendig. Ich freue mich daher sehr, dass mit dieser Veranstaltung die Kinder an der Mittelschule Dachau Ost informiert und sensibilisiert werden.“

Stefan Löwl, Landrat, **Landkreis Dachau**

„Wie können wir das gemeinsame Klimaziel, die nahezu vollständige Reduktion der Treibhausgase bis 2050, erreichen und dabei weiterhin ein gutes Leben führen?“ Fragen wie diese standen im Mittelpunkt einer Multivisionsschau, die ca. 300 Schülerinnen und Schüler des BK Ennepetal am 21.05.2019 im „filmriss“ in Gevelsberg besuchten. Nach einer Einführung durch einen engagierten Moderator, einen anschaulichen Film und zahlreichen Infografiken, testeten einige mutige Schülerinnen und Schüler ein mögliches zukünftiges Nahrungsmittel: getrocknete Insekten. Wir nehmen viele neue Eindrücke und Informationen mit und bleiben am Ball: „Unser Klima. Meine Energie. Deine Zukunft“.

Katrin Wiegel, Fachlehrerin, **Berufskolleg Ennepetal**



„Mit Ihrem bundesweiten Schulprojekt „Energievision2050“ bringen Sie vom Verein „Multivision e. V.“ jetzt einen wichtigen Beitrag: Sie zeigen mit diesem Projekt Perspektiven und Ideen auf und machen Mut, eine weitgehend treibhausgasfreie Gesellschaft bis 2050 aufzubauen. Sie bestätigen die Notwendigkeit und laden zur kreativen Mitgestaltung ein. Es ist Zeit für Visionen und Ideen, die Schülerinnen und Schüler mitreißen und ihnen zeigen, dass der Einsatz für eine bessere Welt nicht nur notwendig, sondern auch erreichbar ist. ... Sie laden die Menschen ein, als Gemeinschaft – insbesondere als Städte und Kommunen – zusammenzuarbeiten und den Umbau als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu verstehen. Ich gratuliere Ihnen zu diesem wichtigen Beitrag und kann Schulen wie Kommunen sehr empfehlen, sich unter diesen Aspekten mit der Thematik auseinanderzusetzen und die Multivision „Energievision2050“ zu besuchen bzw. zu unterstützen.“

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!“

Prof. Dr. Claudia Kemfert, DIW Berlin,  
**Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung**